

# Junge Berufsleute messen sich

**WALTALINGEN** Dominic Schmid hat an den Schweizer Meisterschaften der Gebäudetechnik im Oktober in der Kategorie der Spengler den ausgezeichneten zweiten Platz belegt und ist somit Vice-Schweizer-Meister.

Kritikum für die freiwillige Teilnahme war eine Abschlussnote über 5 bei der Lehrabschlussprüfung, von denen es im Kanton Zürich nur zwei gab. Einer davon ist Dominic Schmid aus Waltalingen. Seine dreijährige Lehre war bei der Karl Erb Spengler AG in Dänhard erfolgreich absolviert.

«Dieser Anlass der «swiss» in Freiburg war eine sehr schöne Erfahrung», schwärmt der 20-Jährige. «Es rühmte sich aber wie die Ausübung eines Hobbys an statt einer Arbeit oder eines Wettkampfs.» Drei Tage, 16 Stunden insgesamt, haben die Teilnehmer

Zeit für die Aufgabe. In Dominic Schmides Fall ein Fachdach mit Lukarne aus Aluminium und Zink. Das Material wurde zur Verfügung gestellt, ebenso wurden das Essen, die Übernachtungen und der Ausgang bezahlt.

### Besuch beim Wettbewerb

Da der Wettbewerb öffentlich und während der Ausstellung an der Freiburger Messe stattfand, konnte den jungen Berufslernenden über die Schulzeit geschaut werden. Seine Mutter, Fayy Schmid, sein Vater, Lehrmeister, Mike Göttschardt, und auch der Chef der Firma, Herbert Erb, besuchten ihn an einem der Wettkampftage. Zwei Experten sendeten den Besuchern Ratschläge und Antworten, halfen den jungen Berufslernenden bei Bedarf etwas hochhaken und waren allgemein sehr freundlich und hilfsbereit. Die Bewertung kam natürlich auch nicht zu kurz.

Am dritten Tag fand die Preisverleihung in feierlichem Rahmen statt. Zur

Verleihung der Gewinner werden alle auf die Bühne gebeten. Alle Teilnehmer erhielten eine Urkunde und die drei Ersten bekamen zusätzlich je eine Medaille, einen Preisgutschein sowie ein Sachgeschenk. Dieser Anlass wird in besserer Erinnerung bleiben.

Dominic Mutter hat die Feier auf Video festgehalten und freut sich mit ihrem Sohn über dessen Erfolg. Im Betrieb wurde ihm ein schöner Empfang bereitet. Alle sind erregt und auf ihren Vice-Schweizer-Meister, und nach den 21 Wochen Militär, die Dominic

Schmid ab Mitte März in Payerne absolviert, kehrt er im Herbst in den Betrieb Karl Erb Spengler AG in Dänhard zurück und wird die Polierschule besuchen, um sich weiterzubilden. An motivierendem Berufswachstum wird es nicht fehlen. (st)

### Infos zu den Berufs-Schweizer-Meisterschaften

Mit den Schweizer Meisterschaften werden alle dem Berufsbildungsgebot unterstellten Berufe aus Handwerk, Industrie, Land- und Forstwirtschaft, Dienstleistungen, Gesundheit und Kunst angesprochen und damit die entsprechenden Berufsverbände als Träger der beruflichen Bildung.

Die Bedeutung beruflicher Ausbildung und deren Stellenwert werden in der Öffentlichkeit oft unterschätzt. Die Schweizer Meisterschaften sollen

- Berufsbildung in der besten Öffentlichkeit bewahren machen,
- erkennen lassen, dass Berufsbildung eine gute Alternative zu anderen Bildungsmedien mit vielfältigen

Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten ist,

- Schülerinnen und Schülern von Abschlussklassen einen erlebnisorientierten Einblick in unterschiedliche Berufe ermöglichen und so die Berufswahlentscheidung und Berufswahl unterstützen,

- den Jugendlichen durch die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft mehr Selbstbewusstsein und Berufssehnsucht vermitteln und Leistungsbereitschaft öffentlich anerkennen,
- sichtbar machen, welche Partner die Berufsbildung stützen (Bund, Kantone, Wirtschaft).

(st/www.swiss-skills.ch)



Dominic Schmid mit seiner Auszeichnung.

Bild: ts